

# Höchstader Jugendteams

U14 ist oberfränkischer Meister – U20 steigt in die Landesliga Nord ab – U12 scheitert in der zweiten bayerischen Runde – Berichte *Elias Pfann* und *Michael Brunsch*, Fotos *Reiner Schulz* und *Elias Pfann*

Die Saison 2016/2017 war für unsere Jugendspieler durchwachsen. Während die neu formierte U20 nach dem Abgang von Lukas Schulz mit Höchstads Spitzenspieler Christian Koch in der Bayernliga punktlos abstieg, gewann die U14, die nur aus Spielern der U12 besteht, überraschend die oberfränkische Meisterschaft und spielt am 24. Juni um den bayerischen Titel. Wir drücken unserem Team die Daumen! Unsere U12 qualifizierte sich mit dem zweiten Platz in der ersten Runde für die zweite Runde, hier war jedoch Schluss für das Team. Gegen stark besetzte Erlanger und Bindlacher hatten Merle Gorka & Co keine Chance, weshalb nur der dritte Platz in der Gruppe herausprang, welcher zum

Weiterkommen nicht reicht. In der nächsten Saison werden wir wieder drei Jugendmannschaften stellen. Die U20 tritt eine Klasse tiefer in der Landesliga Nord an. Hier peilen wir mindestens Platz zwei an, wollen aber nicht aufsteigen, da einige Spieler altersbedingt zur Saison 2018/2019 herausfallen. Wenn sich aber noch einige gute Spieler bei uns melden, steht einem Wiederaufstieg nichts mehr im Weg. Ebenfalls werden wir in dieser Saison eine U12 und U14 Mannschaft stellen. Für eine U16 fehlen uns leider die Spieler, deshalb werden wir eine Mannschaft nur melden, wenn sich noch Jugendspieler in unserem Verein anmelden.

## U12 scheidet nach erfolgreicher Saison aus

1. Runde am 29. April in Höchststadt:



**Merle Gorka, Felix Stier, Maite Gorka und Finn Zilkens** (hintere Tischreihe von rechts nach links) erreichten im ersten Qualifikationsturnier den zweiten Platz und qualifizieren sich für die nächste Runde. In einem Viererturnier mit Spvg Zabo-Eintracht Nürnberg, Spvgg 1946 Stetten und SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 musste sich unsere U12 nur gegen Zabo Nürnberg geschlagen geben, die das Turnier ohne Partieverlust gewann. Gegen Stetten und NT Nürnberg konnte sich das Team um Spielführerin Merle Gorka durchsetzen.

Tabelle:

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	Spvg Zabo-Eintracht Nürnberg	**	4	4	4	6 - 0	12,0 - 0,0
2.	SC Höchststadt	0	**	3	2½	4 - 2	5,5 - 6,5
3.	Spvgg 1946 Stetten	0	1	**	4	2 - 4	5,0 - 7,0
4.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873	0	1½	0	**	0 - 6	1,5 - 10,5



Jugendtrainer Michael Brunsch beobachtet interessiert die Spiele unserer U 12



Nicolas Leiß (hellblaues T-Shirt) war ebenfalls als Betreuer anwesend

2. Runde am 13. Mai in Erlangen:

In der 2. Runde, die beim SC Erlangen stattfand erreichte das Team einen tollen dritten Platz. Da leider nur die ersten Zwei weiter kommen, schied die U12 aus.

Tabelle:

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	SC Erlangen 48/88	**	2	4	4	5 - 1	10,0 - 2,0
2.	TSV Bindlach Aktionär	2	**	3	2	4 - 2	7,0 - 5,0
3.	SC Höchststadt	0	1	**	3	2 - 4	4,0 - 8,0
4.	SK Nürnberg 1911	0	2	1	**	1 - 5	3,0 - 9,0

Statistik der Höchstader Spieler:

Name	DWZ	Punkte	Partien	%
Gorka, Merle	1211	2.0	6	33%
Bieberle, Jan	1163	2.0	3	66%
Stier, Felix	1151	2.0	6	33%
Zilkens, Finn	737	1.5	3	50%
Gorka, Maite	798	1.0	5	20%

## Wie sieht denn das Niveau bei einem U12-Turnier aus? Hier eine kleine Auswahl:

Merle Gorka - Fabian Heßdörfer (Stetten)



Merle hat gerade Tfd1 gezogen. Es droht der Abzug Sb6 mit Turmgewinn. Und falls Schwarz Td8 zieht ist Sd2 mit der Idee Sc4 oder Se4 sehr unangenehm. Der Gegner verlor hier etwas den Überblick und zog Sc6-d4. Diesen Springer konnte Merle mit Sf3xd4 herausnehmen und aufgrund der Fesselung des Bauern d5 war der Springer einfach weg. Es dauerte nicht mehr lange bis Merle hier gewann.

Maxim Kimmel (Stetten)- Felix Stier



Beide spielten sehr riskant und Felix opferte sogar seinen Turm, hat aber mit dem Abzug des Springers einen Trumpf im Ärmel. Er spielte Dd7 (mit der Drohung Dxd3 matt) Kh1-g2 war erzwungen und darauf kommt der Abzug Sf3-h4+ und die weiße Dame geht verloren. Am Ende bleibt ein Materialvorteil Dame gegen Turm, was Felix souverän nach Hause fuhr.

Henry Uhl (NT Nürnberg) - Maite Gorka



Die weiße Dame war etwas auf Abwegen. Das nutzte Maite aus und konnte schön die weiße Königsstellung öffnen. Ihr letzter Zug war Sg5-h3+, worauf Weiß Kg1-h2 spielte. Maites Gegner half nun kräftig mit. Es folgte 16...Dxh4 17.Tg1 Dxf2+ 18.Kh1 Dxd1 matt

Nathalie Kohlhepp (Stetten) - Finn Zilkens



Was auch immer Weiß dazu bewog, f3-f4 zu ziehen, Finn nutzte das eiskalt aus. Es folgte ohne Zögern 22...Dd7-g4+ 23.Kh1 Dg4-g2 matt

→ Weitere Informationen online unter <http://www.bayerische-schachjugend.de> → MM U12

## Merle Gorka, Finn Zilkens, Jan Bieberle und Felix Stier sind oberfränkischer Mannschaftsmeister in der U14

Durch einen Sieg in der letzten Runde gegen SV Seubelsdorf machte Höchststadt's U14 den Titel „Oberfränkischer U14-Mannschaftsmeister“ klar.

Gegen die auf dem Papier schwächeren Seubelsdorfer erwischte Spitzenbrett **Merle Gorka** einen schlechten Start. Mit den schwarzen Steinen kam sie gehörig unter Druck, fand nicht immer den besten Zug. Sie kämpfte noch bis zum 61. Zug, musste aber kurz vor dem Matt dem Gegner gratulieren.

**Finn Zilkens** an Brett 4 hatte bislang eine schlechte Saison hingelegt. Deswegen bot er sehr früh ein Remis an, was der Gegner nach kurzer Absprache im Team annahm. Bis dahin sah für Höchststadt nicht gut aus. Am Brett 2 und 3 waren maximal ein halber Punkt zu sehen.

An Brett 3 spielte **Felix Stier** an diesem Tag sehr konzentriert. Mit den schwarzen Steinen wehrte er zunächst den ersten Angriff des Gegners ab. Durch geschickte Abtauschmanöver kam es zu einem Turmendspiel, wo Felix Zug um Zug seine Position verbesserte. Er gewann den einen

oder anderen Bauern und konnte am Ende einen Bauern zur Dame umwandeln, was sehr schnell die Partie zu seinen Gunsten entschied. Eine überzeugend vorgetragene Leistung und der erste Hoffnungsschimmer für Höchststadt.

**Jan Bieberle** an Brett 2 spielte wie gewohnt (schnell). Etwas zu schnell, weil er einen gegnerischen Zug übersah, der seine Dame in arge Bedrängnis brachte. Um sie zu befreien musste er eine Figur hergeben, alles deutete auf einen Verlust. Doch Jan spielte tapfer weiter und versuchte durch kleine Drohungen Material zurückzugewinnen. Tatsächlich gelang ihm das sehr gut. Erst gewann er durch eine Springergabel die Qualität und dann sogar einen Läufer. Jetzt keimte Hoffnung auf, Jan hatte plötzlich eine Qualität mehr. In dieser Phase spielte er konsequent auf Abtausch und konnte im Endspiel mit Turm gegen Springer zwei Freibauern bilden, die ihm am Ende die Partie und auch den Gesamtteamkampf gewinnen ließen.

Herzlichen Glückwunsch an die vier Jugendlichen! Dadurch qualifizierte sich unsere U14 auch für die Teilnahme an der bayrischen U14 Meisterschaft. Wir wünschen ihnen viel Glück!

Tabelle:

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt
1.	SC Höchststadt	**	1½	3	2½	4	2½	3	10 - 2	16,5 - 7,5
2.	SC 1868 Bamberg	2½	**	2	1½	3	3½	2½	9 - 3	15,0 - 9,0
3.	Kronacher SK 1882	1	2	**	2½	1½	4	4	7 - 5	15,0 - 9,0
4.	TSV Bindlach Aktionär	1½	2½	1½	**	3	2	3½	7 - 5	14,0 - 10,0
5.	TSV Oberlauter	0	1	2½	1	**	2½	1½	4 - 8	8,5 - 15,5
6.	SV Seubelsdorf	1½	½	0	2	1½	**	3	3 - 9	8,5 - 15,5
7.	SSV Burgkunstadt 1931	1	1½	0	½	2½	1	**	2 - 10	6,5 - 17,5



→ Die Liga im Rückblick online unter <http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/ofr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=1094>

Das schreiben NN (unten) und FT über unsere U14:

## Senkrechtstarter der Schach-Szene

Das blutjunge Team des SC Höchststadt ist überraschend Oberfrankens U14-Meister



Auf dem Siegersofa (von links): Merle Gorka, Finn Zilkens, Jan Bieberle und Felix Stier.

Foto: sed

**HÖCHSTADT – Überraschungserfolg für den Schachclub: Das U14-Team wurde (wie bereits kurz berichtet) Oberfränkischer Meister.**

Das Team ist sehr jung und wird von einem Mädchen angeführt: Merle Gorka (elf Jahre), Jan Bieberle (zehn), Felix Stier (elf) und Finn Zilkens

(acht) können sich über den größten Erfolg ihrer jungen Karrieren freuen. Dabei sah es am letzten Spieltag gegen den SV Seubelsdorf lange nach einer Niederlage und damit nach Platz zwei aus. Finn Zilkens hatte ein Remis erspielt, Merle Gorka nach 61 Zügen am Spitzenbrett verloren. Doch Felix Stier, der erfolgreichste Spieler

der Liga, gleich aus. Jan Bieberle hatte zunächst eine Figur eingebüßt, kämpfte sich jedoch konzentriert zurück in die Partie und gewann im Endspiel.

Da der bisherige Spitzenreiter SC Bamberg gegen den Tabellenvierten Bindlach unterlag, stand Höchststadt als Meister fest und darf im Juli um den Bayerntitel spielen.

## Der SC Höchststadt hat die beste U14 Oberfrankens

**Höchststadt** – Die U14 des Schachclubs Höchststadt ist überraschend oberfränkischer Meister geworden. Angeführt von Melre Gorka landete das Team dank eines Siegs in der dramatischen Schlussrunde vor dem SC Bamberg auf Rang 1. Zudem wurde

Felix Stier mit sechs Siegen aus sechs Partien bester Spieler der Oberfrankenliga. Für die beiden Elfjährigen sowie Jan Bieberle (10) und Finn Zilkens (8) ist es der größte Teamerfolg ihrer jungen Schachkarrieren.

Dabei sah es am letzten Spieltag gegen den SV Seubelsdorf lange Zeit nach einer Niederlage und damit nach Platz 2 von 7 aus. Zilkens erspielte ein Remis, Gorka verlor am Spitzenbrett nach 61 Zügen. Doch Stier wandelte einen Bauern zur Dame um und glückte zum 1,5:1,5 aus. Bieberle büßte zunächst eine Figur ein, kämpfte sich jedoch konzentriert zurück in die Partie, eroberte Bauer um Bauer und gewann im Endspiel. Da der bisherige Tabellenführer SC Bamberg gegen den Tabellenvierten TSV Bindlach unterlag, stand Höchststadt als Oberfrankenmeister fest.

Damit gehört der SC Höchststadt zu den acht stärksten U14-Vereinen in Bayern, die im Juli den bayerischen Mannschaftsmeister unter sich ausmachen. *sd*



Felix Stier (li.) und Jan Bieberle sind oberfränkischer U14-Meister mit dem SC Höchststadt. Foto: privat

## U20 steigt in die Landesliga Nord ab

Unsere U20 Mannschaft musste beim letzten Doppelspieltag extrem ersatzgeschwächt antreten. Neben dem Spitzenspieler **Christian Koch** fehlten auch Brett 3 **Oliver Mönies**, Brett 5 **Nicolas Leiß** und Brett 6 **Merle Gorka**. Für sie sprangen **Thanh Hai Stephan**, **Felix Stier** und **Finn Zilkens** ein. Vielen Dank an die drei! Das 6. Brett musste leider freigelassen werden, was uns Strafe kostete. Im ersten Spiel gegen Tarrasch München -letzter gegen vorletzter- konnten nur **Elias Pfann** am zweiten Brett und **Alexander Mönies** am ersten Brett mit ihren Remis punkten. Im zweiten Spiel sah es auch nicht besser aus. Finn verlor schnell, Felix kämpfte tapfer, musste aber dennoch resignieren. Thanh Hai verlor am dritten Brett eine Qualität. Alexander Mönies agierte am ersten Brett zu passiv. Nur der zweite Vorsitzende Elias Pfann, der seinen besten Spieltag der Saison hatte,

konnte nach dreistündigem Kampf und mit nur noch zwei Minuten Restzeit gegen den nominell deutlich stärkeren Gegner remisieren. Damit ist unsere Mannschaft leider ohne Sieg abgestiegen und spielt nächste Saison in der Landesliga Nord. Der Abgang von Lukas Schulz zum SC Forchheim konnte somit leider nicht kompensiert werden. Unser Jugendleiter wurde mit dem SC Forchheim Zweiter vor dem SK München Südost und dem SF Augsburg. Allein der Ausrichter des letzten Doppelspieltages, Bavaria Regensburg, konnte die Forchheimer übertreffen und bayerischer Meister werden. Herzlichen Glückwunsch! Die ersten vier Teams waren übrigens alle punktgleich und hatte nur unterschiedliche Brettunkte, weshalb die letzte Runde extrem spannend war.



die Teams der ersten vier Plätze

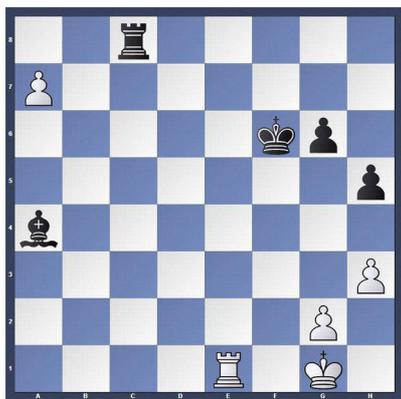
Für die nächste Saison, die übrigens ohne Christian und Thanh Hai stattfinden wird (beide fallen altersbedingt aus der U 20), ist in der Landesliga Nord, in der wir nur noch 4 anstatt 6 Spieler benötigen, ein vorderer Tabellenplatz angepeilt. Ein großer Dank geht noch an unseren Jugendleiter **Lukas Schulz**, der wie schon diese Saison auch zukünftig die Partien der Jugendteams im Ligamanager eingeben wird.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1.	Bavaria Regensburg	**	3	2½	3	3½	4½	5	5	10 - 4	26,5 - 15,5
2.	SC Forchheim	3	**	3	3	4½	3½	3	5½	10 - 4	25,5 - 15,5
3.	SK München SO	3½	3	**	4½	3	2	3½	5½	10 - 4	25,0 - 17,0
4.	SF Augsburg	3	3	1½	**	3½	3½	3½	5	10 - 4	23,0 - 19,0
5.	SC Erlangen	2½	1½	3	2½	**	3½	3½	5½	7 - 7	22,0 - 20,0
6.	SC Nürnberg Süd	1½	1½	4	2½	2½	**	3½	4½	6 - 8	20,0 - 21,0
7.	SC Tarrasch München	1	3	2½	2½	2½	2½	**	5	3 - 11	19,0 - 23,0
8.	SC Höchstadt	1	½	½	1	½	1½	1	**	0 - 14	6,0 - 36,0

- Partien, Statistiken: <https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsj/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=1028>
- Weitere Berichte: <http://www.bayerische-schachjugend.de> → Ligen U20

Interessante Partien der U20:

**Pfann, Elias (1484) - Komarov, Jan (1778)**  
**SC Höchstadt - SK Muenchen SO, 11.03.2017**  
*[kommentiert von Elias Pfann]*



Stellung nach 44. ... La4

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.Dxd4 Sc6 4.Dd1 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lc4 e6 7.Lg5 a6 8.Sf3 Le7 9.0-0 0-0 10.Te1 b5 11.Ld3 Lb7 12.a3 Tc8 13.Dd2 Dc7 14.b4 Se5 15.Sxe5 dxe5 16.Lxf6 Lxf6 17.Se2 Tfd8 Springer C1 ist besser 18.Sg3 g6 A4 wäre besser gewesen 19.De2 h5 20.Df3 Kg7 21.Te3 Der Zug war schei... 21...Dc3 [21...Lg5 22.Tee1 h4 23.Sf1] 22.Tee1 Dd2 23.Tad1 Df4 24.Dxf4 exf4 25.Se2 Lb2 26.Sxf4 Lxa3 27.Tb1 e5 dieser Zug brachte mich wieder in Vorteil 28.Se2 f5 29.f3 fxe4 30.fxe4 a5 31.bxa5 Lc5+ 32.Kh1 Lc6 33.Lxb5 Lxe4 34.Ta1 Lxc2 35.a6 Ld4 36.Sxd4 exd4 37.Te7+ Kh6 38.Tae1 d3 39.Lxd3 Txd3 40.h3 43.Kg1 Kf6 44.Te1 La4 Ein fataler Fehler des Münchners!

45.Ta1 Lc6 46.Ta6 Kg5 47.Txc6 schlagen darf er nicht, sonst zieh ich ein 47...Ta8 48.Ta6 Kf4 49.Kf2 g5 nun ist es haushoch für mich gewonnen, jedoch hatte ich nur noch 3 Minuten für den Rest der Partie 50.g3+ Kf5 51.Kf3 g4+ 52.hxg4+ hxg4+ 53.Kf2 Ke4 54.Ta4+ Kd3 55.Ta3+ Kd2 56.Ta2+ Kd3 57.Ta3+ Remis, bevor ich noch auf Zeit verliere. Dies ist am Ende der Partie wahrscheinlich fair, wenn man den Verlauf bedenkt. 1/2-1/2

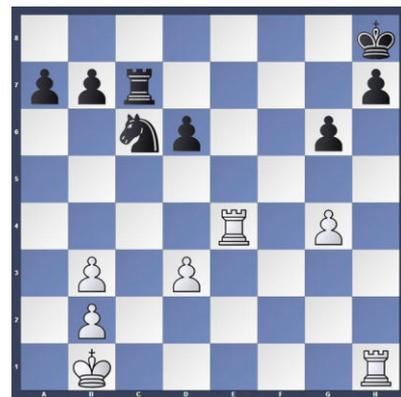
**Mönius, Alexander (1886) – Gabler, Eric (2091)**  
**SC Höchstadt - Bavaia Regensburg, 21.01.2017**  
*[kommentiert von Alexander Mönius]*

1.d4 Sf6 2.Lg5 Ich kenne mich hier nicht wirklich aus, ist aber ein guter Weg einer Menge Theorie auszuweichen. 2...Se4 3.Lf4 c5 4.f3 Sf6 5.dxc5 Da5+ 6.Sc3 Dxc5 7.e4 g6 8.Dd2 d6 9.0-0-0 Ld7 10.Sd5 Sxd5 11.exd5 Lg7 12.Le3 Dc7 13.Ld4 0-0 14.h4 Der Schwarze muss sich langsam Gedanken um seine Verteidigung machen. 14...e5? Schwarz hätte lieber von sich aus die Läufer abtauschen sollen, jetzt steht der König gleich sehr ungünstig. 15.dxe6 Lxe6 16.Lxg7 Kxg7 17.h5 Tc8 18.hxg6 fxg6 19.Ld3 Weiß steht mittlerweile deutlich besser.



Stellung nach 19.Ld3

19...Kg8 20.Te1 [20.Sh3! Wäre deutlich stärker gewesen, der Springer kann danach ungestört weiter eindringen. Schlagen kann Schwarz ihn wegen einer Turmverdopplung auch nicht wirklich. Schwarz stünde bereits recht hoffnungslos.] 20...Df7 [20...Lxa2!? So hätte Schwarz zumindest mehr Spiel in immer noch schlechterer Stellung bekommen.] 21.f4? [21.Sh3! Ist immer noch sehr stark. Ich wollte lieber meinen Springer über f3 entwickeln, damit er nicht geschlagen werden kann, was jedoch recht langsam ist.] 21...Sc6? Sd7 war nötig, um den Springer auf das starke Feld c5 bringen zu können. Dort droht er den Läufer abzutauschen, wodurch die weiße Dame vom Bauern f4 abgelenkt werden würde, welcher dann mit Schach hinge. 22.Sf3 Lf5 23.Kb1 Lxd3 24.cxd3 Df5 25.Sg5 Tc7 26.Dc3 Die weißen Figuren harmonisieren nun sehr schön im Angriff. 26...Tac8 27.g4!? [27.Sxh7!! In Zeitnot habe ich diese Gewinnmöglichkeit leider nicht gesehen. Es droht Sf6+ mit tödlichen Abzüge und eindringenden Schwerfiguren. zB: 27...Txb7 (27...Se5 28.Db3+ Sf7 29.Te6 Kg7 30.Sf6 Dxf4 31.Se8+ Txe8 32.Txe8 Die Variante ist nicht leicht zu berechnen.) 28.Txb7 Se5 (28...Kxh7 29.Th1+ Kg8 30.Dh8+ Kf7 31.Th7+ Ke6 32.Dxc8+-) 29.Tc7 Txc7 30.Dxc7 Dxd3+ 31.Ka1+-] 27...Dxf4 28.Db3+ Kh8 29.Se6 Df7 30.Sxc7 [30.Thf1! Dg8 31.Dc3+ Tg7 32.Sxg7 Dxg7 33.Tf6 Mit deutlich leichter zu gewinnenden Stellung.]



Endstellung

30...Dxb3 31.axb3 Txc7 32.Te4? Ausgelaugt und in höchster Zeitnot biete ich Remis, nach 32... Kg7 ist die Stellung schwer zu gewinnen. Schade, dass ich etliche Chancen nicht genutzt habe. Ein Jahr zuvor habe ich in der 6. Runde der bayerischen EM U18 gegen den selben Gegner gespielt, ich war zu dem Zeitpunkt 3. und er 2. In der fast fünfstündigen Partie habe ich im Endspiel eine relativ leichte Gewinnmöglichkeit übersehen, weswegen die Partie Remis ausging und ich statt einem dann fast sicheren 2. Platz 4. wurde. Die Revanche ist mir leider nicht geglückt :( [32.Te6! Gewinnt einfach einen der beiden Bauern. Danach ist es nur eine Frage der Zeit bis Weiß gewinnt.] 1/2-1/2

# Höchstader Schachjugend

Beste U14 Oberfrankens scheidet im bayerischen Viertelfinale aus – Lukas Schulz Vierter bei der Bayerischen Jugend-Blitzmeisterschaft – Ausblick Jugendmannschaften 17/18 – Artikel von *Elias Pfann*

Nachdem unsere U14 souverän Oberfränkischer Meister wurde, ging es für das Team, das nur aus U12-Spielern besteht, zur Bayerischen. Hier schied die Mannschaft im Viertelfinale aus. Lobenswert waren der Auftritt von Jakob

Franke, der seine erste Turnierpartie bestritt und von Merle Gorka, die gegen einen nominell stärkeren Gegner auf Gewinn stand und am Ende ein gutes Remis erkämpfte.

1	SC Höchstadt	DWZ	-	SK Nürnberg 1911	DWZ	½ - 3½		
1	1	Gorka, Merle	<u>1240</u>	-	1	Duong, Ba Duc	<u>1469</u>	½ - ½
2	4	Gorka, Maite	<u>856</u>	-	2	Ammon, Rene	<u>1082</u>	0 - 1
3	5	Zilkens, Finn	<u>742</u>	-	4	Kelmendi, Lirian	<u>1156</u>	0 - 1
4	17	Franke, Jakob		-	6	Duong, Quang Bach	<u>1082</u>	0 - 1
Schnitt:		946	-	Schnitt:	1197			



Neben Mannschaftskämpfen stand aber noch die Bayerische Jugendblitzmeisterschaft an. Hier war unser Jugendleiter Lukas Schulz am Start. Er berichtet uns Gmund am Tegernsee:

Die diesjährige bayerische Jugendblitzmeisterschaft fand nicht wie in den letzten Jahren in Kelheim, sondern in Gmund am Tegernsee statt. In diesem Jahr lief es nicht gut, sodass es nur zu einem 4. Platz reichte. Dies lag vor allem daran,

dass ich aus den ersten 4 Spielen nur 1 Punkt holte. Danach lief es wieder etwas besser, aber nach der 4. Niederlage gegen den späteren Turniersieger war es schon mehr oder weniger vorbei mit dem Podest. Insgesamt war es trotz langer Anreise mit vielen Staus eine recht schöne letzte bayerische Jugendmeisterschaft für mich, auch wenn es wegen keiner guten Leistung nicht ganz nach oben gereicht hat.

→ Weitere Informationen und Tabellen: <https://tinyurl.com/Jugendblitz2017>